



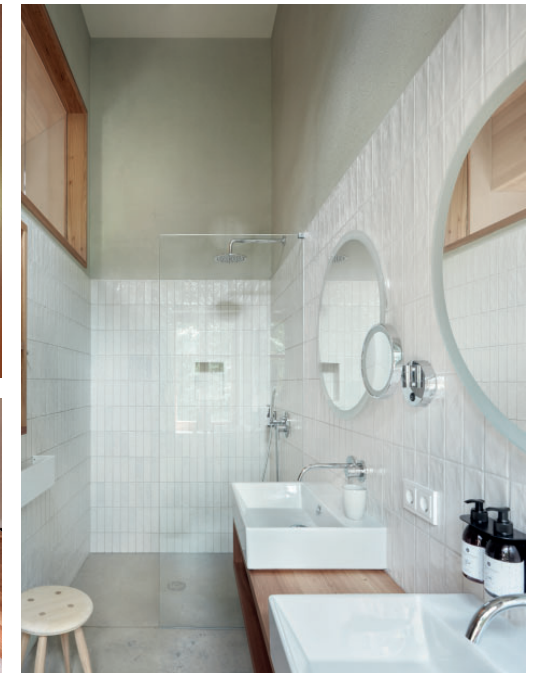
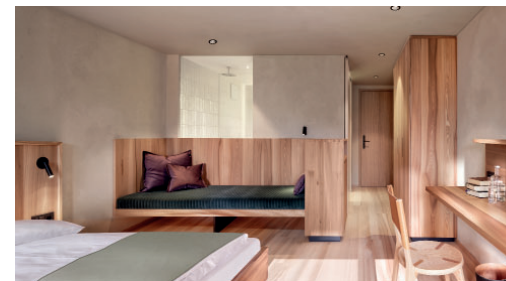
Hotel Gasthof Adler | Schoppernau

Wie entwickelt sich der Gasthof mitten im Dorf zum Ort für Einheimische und Gäste?

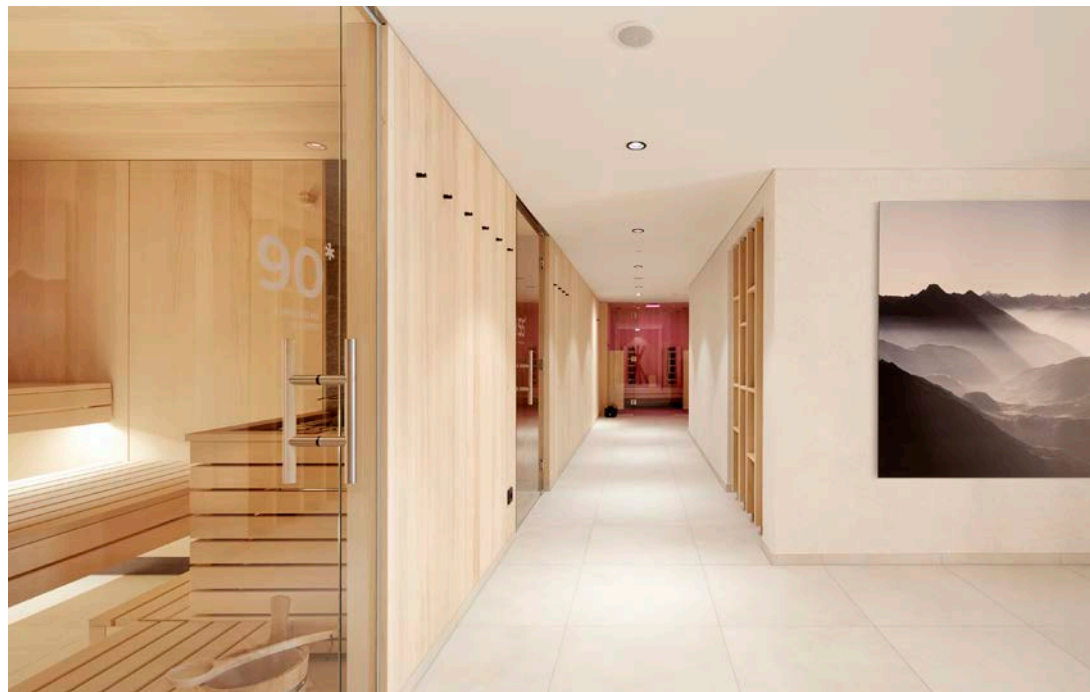
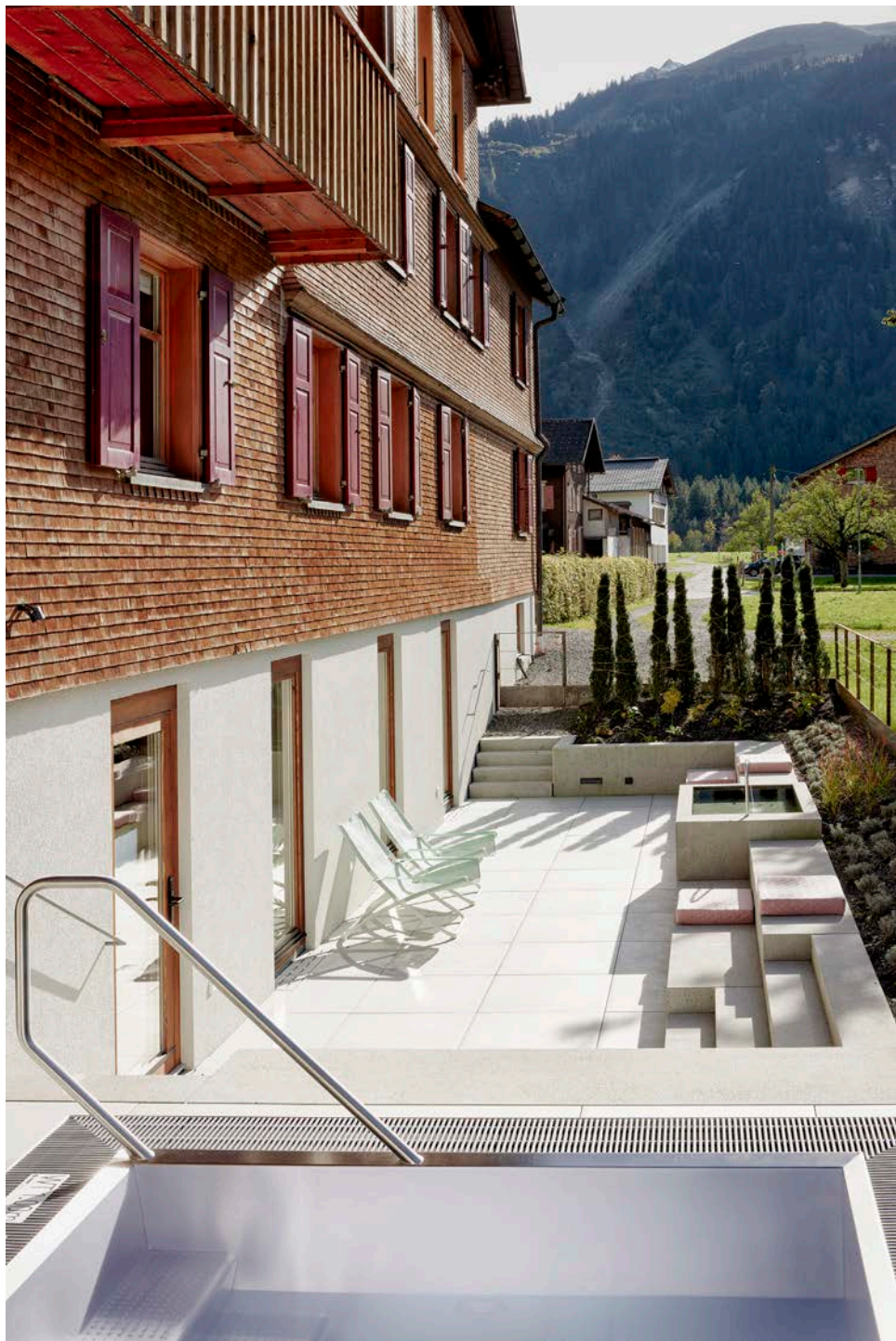
Bauherr Familie Muxel
Standort Schoppernau | AT | 2021
Baufaufgabe Umbau Bestandszimmer und Einbau Wellnessbereich
Nutzfläche 680 m²
Bauzeit 4 Monate
Fotografie Adolf Bereuter



Der Gasthof mitten im Dorf ist ein offener Ort für Einheimische und Gäste. Gestalterisch und handwerklich hochwertige Zimmer kennzeichnen die Gasträume.
 Im ältesten Gebäudeteil werden neue Zimmer eingebaut, die weiteren Zimmer aufgefrischt. Im Untergeschoss wird ein Wellnessbereich mit kleinen Außenpool eingebaut.
 Der Wellnessbereich überrascht mit Grosszügigkeit durch die zusammenhängenden Räume und durch den Ausblick in den Garten. Der Ruhe-raum aus Holz beinhaltet eigens gestaltete Liegen und passenden Liegenisichen aus dunkelblauen Textilien. Grosszügige Fenstertüren führen zum Aussenbereich mit Außenpool. Hier kann der Gast auf Liegen oder den sandgestrahlten Betonstufen rund um den Laufbrunnen verweilen. Die architektonische Umsetzung ermöglicht dem Gast einen Aufenthalt im Austausch mit Einheimischen der Region.

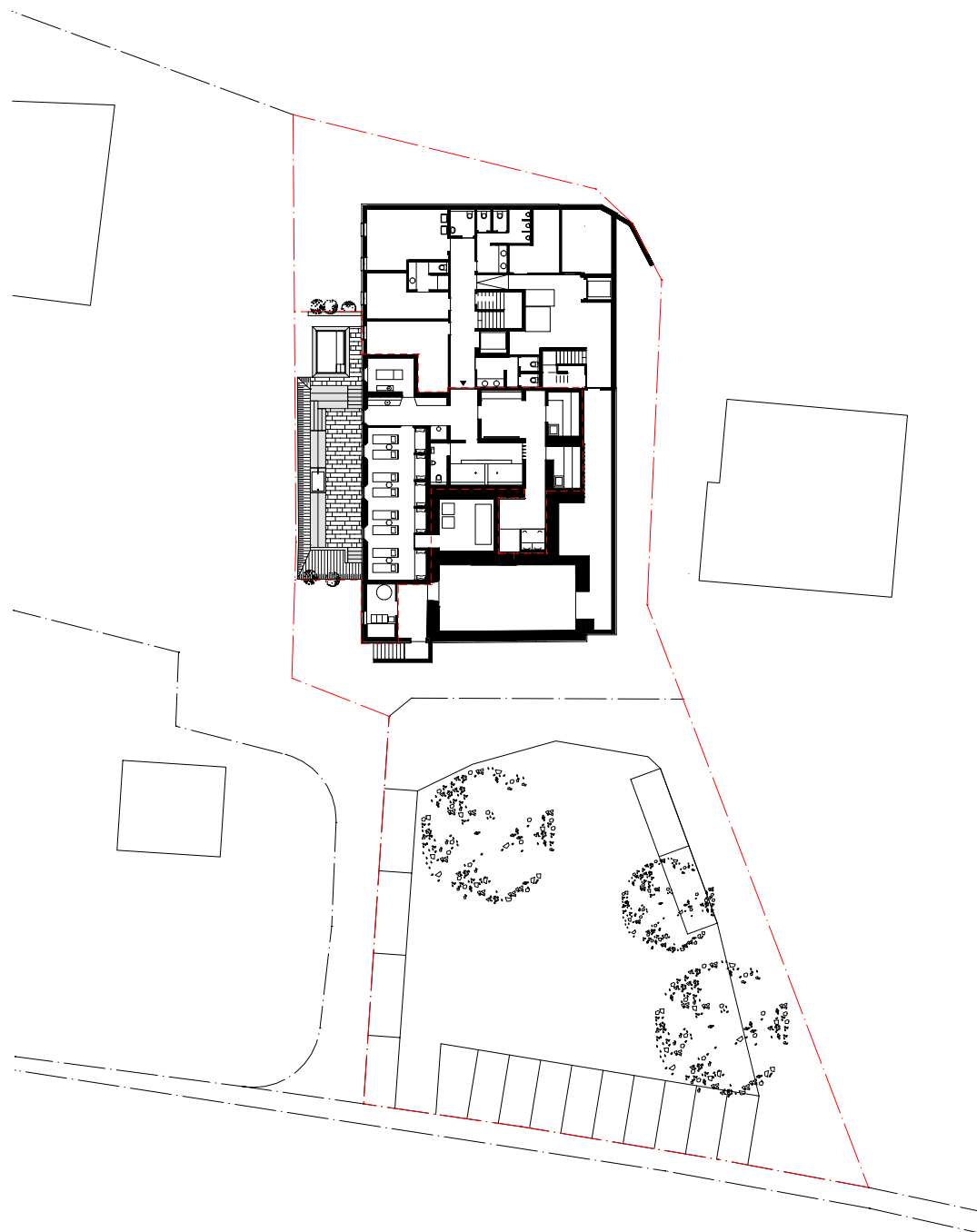


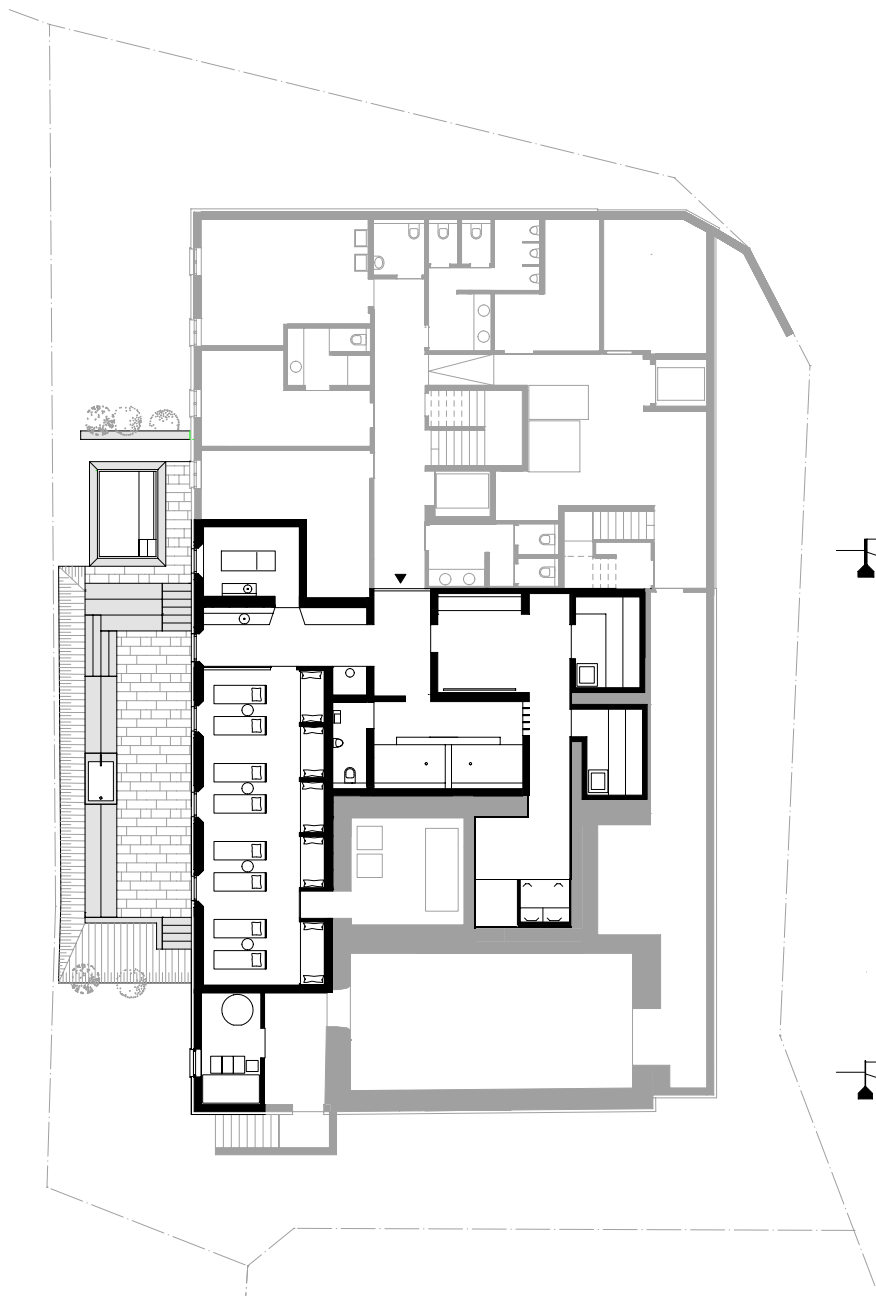




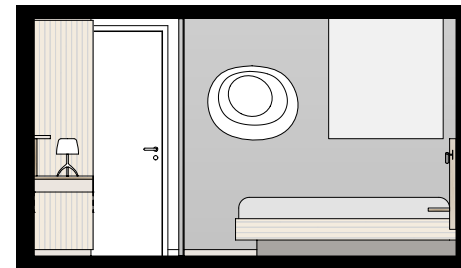
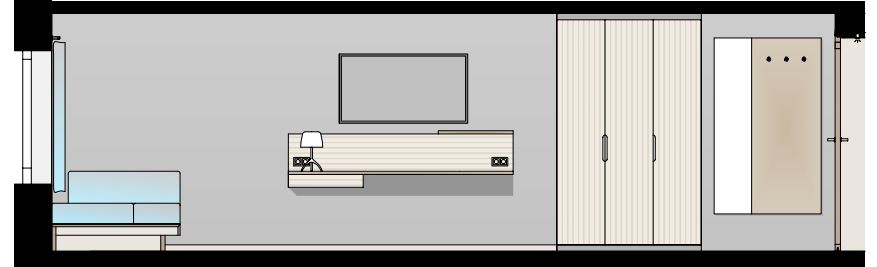












Wie entwickelt sich der Gasthof mitten im Dorf zum Ort für Einheimische und Gäste? Wie schliesst der Umbau an die gestalterische und handwerkliche Wertigkeit der Gaststuben an?

Hotel Gasthof Adler

Architektur	firm Architekten, www.firm.ac
Bauherr	Familie Muxel
Standort	Schopponau, Österreich
Nutzfläche	Wellness 170 m ² , Zimmer Neu 190 m ² ,
Planung	2020 - 2021
Ausführung	2021
Fotografie	Adolf Bereuter

Der Gasthof wurde 2006 umfangreich umgebaut und erweitert. Der Gastgarten ist eine regionale Rarität. Zusammen mit den alten Gaststuben, dem feinsinnig sanierten Erdgeschoss und der ausgezeichneten Küche, sind dies die bestehenden Qualitäten des Hauses. 2019 steigen die Tochter und ihr Partner in den Betrieb mit ein. Gemeinsam beginnt die Perspektivenplanung. Der Gasthof soll ein Familienbetrieb bleiben. Die wesentlichen Anker sind: Der Gasthof mitten im Dorf ist ein offener Ort für Einheimische und Gäste. Gestalterisch und handwerklich hochwertige Zimmer kennzeichnen die Räumlichkeiten der Gäste. Im ältesten Gebäudeteil – dem alten Wälderhaus – werden neue Zimmer eingebaut, die weiteren Zimmer aufgefrischt. Im Sockel des Untergeschosses wird ein Wellnessbereich eingebaut, der Ausblick in den ruhigen Gartenbereich und Zugang zum kleinen Außenpool ermöglicht.

Die neuen Zimmer zeichnen sich durch Holzböden aus Esche aus. Die Wände und Decken sind aus Kalkputz. Die maßgeschneiderten Einbaumöbel aus geöltem Ulmenholz. Ergänzt durch dunkelgrüne Samtsofas. Die Bäder erhalten einen Natursteinboden und cremeweisse handgefertigte Fliesen an den Wänden. Die Decken bestehen aus Lehmbauplatten mit weißem Lehmputz. Die dezente Grundbeleuchtung und ausgewählte Objektleuchten erhöhen die Aufenthaltsqualitäten der Gästezimmer.

Der Wellnessbereich überrascht mit Grosszügigkeit durch die zusammenhängenden Räume und durch den schönen Ausblick in den Garten. Der in farbiges Licht getauchte Eingangsraum führt zu den Saunas, den Duschen oder zur Saftbar mit angrenzendem Ruheraum. Eine hochglanzpolierte Edelstahldecke in den Duschen verführt den Blick nach Oben. Der Ruheraum aus Holz beinhaltet eigens gestaltete Liegen und passenden Liegenischen aus dunkelblauen Textilien. Grosszügige Fenstertüren führen zum Aussenbereich. Hier kann der Gast auf Liegen oder den sandgestrahlten Betonstufen rund um den Laufbrunnen verweilen. Ein paar Stufen höher befindet sich der Außenpool von dem man durch das Dorf hindurch in die angrenzenden Berge blicken kann.

Die architektonische Umsetzung der wesentlichen Anker des Gasthof Adler ist die Essenz, die dem Gast einen Aufenthalt im Austausch mit Einheimischen und der Region ermöglicht. Im räumlichen Angebot des Gasthofs kann er aktiver Beteiligter oder stiller Betrachter sein.